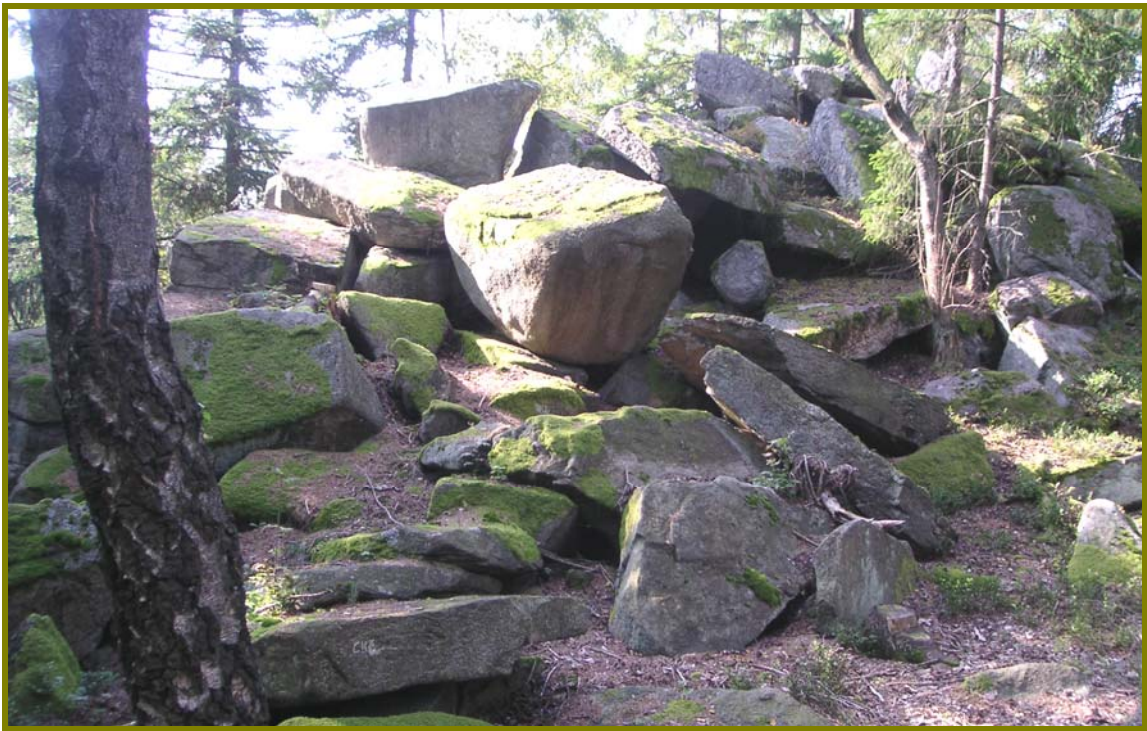


10. DER GRUBBAUERNFELSEN

Der Platz ist nach dem in der Nähe befindlichen Bauernhof des Grubbauern benannt. Der Grubbauernfelsen ist eine Anhöhe mit zerklüfteten Steinen der von der Nordseite her unscheinbar im Wald zu liegen scheint. Auf der Südseite befindet sich ein schwerzugänglicher Steilabfall, der aber dafür umso imposanter und gewaltiger dem Betrachter erscheint, wenn man sich die „gefährliche“ Mühe macht ihn von Süden her zu betrachten.

Geomantie über den Grubbauernfelsen ¹:

Der im lockeren Mischwald befindliche Grubbauernfelsen war kein Heiligtum, doch können wir auf dem Hügel die kräftige Energie von 15.000 BE feststellen. Geschichten von den „Dorfältesten“ weisen immer wieder darauf hin, dass der Grubbauernfelsen in der Gegend sehr bekannt war und – so wie andere bekannte „Kultplätze“ zur damaligen Zeit – ebenfalls als Kommunikations- und Handelstreffpunkt gedient haben soll. Ob zu jener Zeit jedoch Rituale abgehalten wurden, kann nicht bestätigt werden. Beim idyllischen Grubbauernfelsen kann man jedoch sehr gut zur Ruhe kommen, den vielen verschiedenen Vögeln lauschen und verträumt die Seele baumeln lassen.



Der Grubbauernfelsen zeigt von der nördlichen Seite kommend eine Anhöhe mit zerklüfteten Steinen.
Foto: Franz Josef Madlmayr

¹ Geomantisches Forschungsergebnis von Konsulent Günter Kantilli & Team 2009



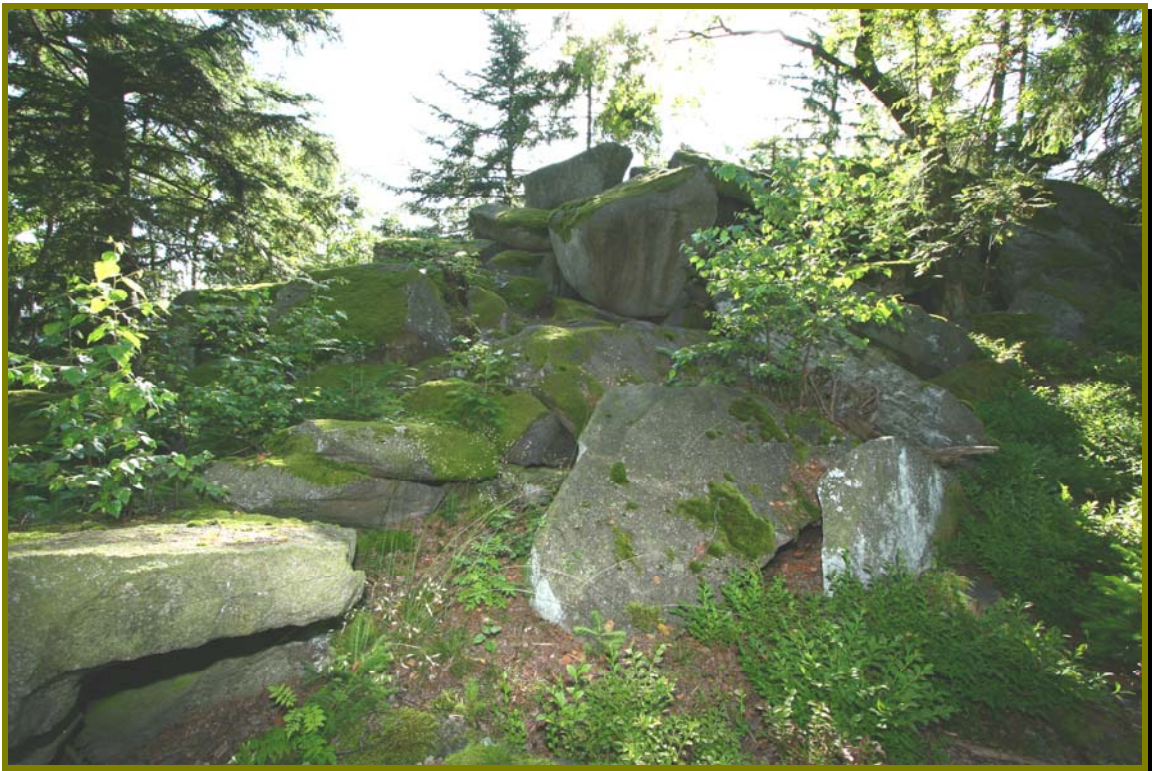
Der Grubbauernfels zeigt sich von der südlichen Seite her kommend als monumentale und imposante Naturschönheit. Foto: Franz Josef Madlmayr



Eine gewaltige Seinsäule auf der Südseite des Grubbauernfels stützt die herabzufallen drohenden Steine und bildet dadurch einen Durchgang. Foto: Franz Josef Madlmayr



Riesige Steinmassen zieren die schwer zugängliche Südseite des Grubbauernfels.
Foto: Franz Josef Madlmayr



Die idyllische Nordseite des „Grubbauernfels“ lädt zum Verweilen und träumen ein....
Foto: Josef Madlmayr



Die Kapelle beim Reisingergut (auf dem Weg zum „Grubbauernfelsen“) strahlt viel Ruhe und Kraft aus!
Foto: Josef Madlmayr